

BSTU
0000070. Einleitung

Einschätzung der gegenwärtigen Klassenkampfsituation

Ausgehend von der heutigen internationalen Klassenkampfsituation kann eingeschätzt werden, daß tiefgreifende Prozesse und harte Auseinandersetzungen über die Lebensfrage der Menschheit im Gange sind. Im Brennpunkt steht heute mehr denn je die Sicherung und Erhaltung des Friedens, die letztlich über die Gegenwart und Zukunft der Menschheit entscheidet.

Die forcierte Hochrüstungspolitik und Konfrontationspolitik der USA und der NATO, ihre Abenteuerlichkeit und ihre Verantwortungslosigkeit belegen mit Nachdruck die Feststellung des XXVI. Parteitages der KPdSU, daß "es gegenwärtig für kein Volk eine wesentlichere und wichtigere Frage gibt als die Erhaltung des Friedens, als die Sicherung des ersten Rechts jedes Menschen - des Rechts auf Leben".

Das unterstreicht die Bedeutung des Friedensauftrages aller Kommunisten und fortschrittlichen Menschen und hebt die Rolle des Friedensprogramms des XXVI. Parteitages der KPdSU und des X. Parteitages für die Schicksalsfragen der Menschheit in den achtziger Jahren hervor. Es wird immer deutlicher sichtbar, daß der Imperialismus mit seinen Krisen, seiner Aggressivität, seiner am Profit orientierten Politik den Frieden und den Fortschritt der Menschheit bedroht. Dies erfolgt zur gleichen Zeit, da der Weltsozialismus mit seinem Zentrum, der Sowjetunion, und die nationale Befreiungsbewegung an Kraft gewinnen. Es erlaubt uns aber nicht, die Gefahren zu übersehen, die von der imperialistischen Welt ausgehen.

Die Politik unserer Partei war in der letzten Zeit immer davon bestimmt, die günstigsten äußeren Bedingungen für den Aufbau des Sozialismus zu gewährleisten und einen aktiven Beitrag zur koordinierten Außenpolitik der sozialistischen Gemeinschaft zu leisten. Das ist um so zwingender, als sich die internationale Lage infolge der Politik der aggressiven Kreise der